



STEINWAY & SONS
BERLIN

PROGRAMM

18. Oktober 2015

Joseph-Joachim-Konzertsaal

JUAN PEREZ FLORISTÁN

Robert Schumann (1810 - 1856)

Sonate g-Moll, op. 22

1. *So rasch wie möglich*
2. *Andantino: Getragen*
3. *Scherzo: sehr rasch und markiert*
4. *Rondo: Presto*

Alberto Ginastera (1916 – 1983)

3 Danzas Argentinas, op. 2

1. *Danza del viejo boyero*
2. *Danza de la moza donosa*
3. *Danza del gaucho matrero*

- PAUSE -

YOONJI KIM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Sonate Nr. 15 F-Dur, KV 533/494

1. Allegro
2. Andante
3. Rondo: Allegretto (494)

Franz Liszt (1811 – 1886)

*aus Années de pèlerinage, Deuxième année:
Italie*

7. *Après une lecture de Dante: Fantasia Quasi
Sonata*

Juan Pérez Floristán wurde im Februar 1993 geboren und erhielt bereits im Alter von 7 Jahren von seiner Mutter Klavierunterricht. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er an der Musikhochschule Reina Sofía in Madrid unter der Leitung von Galina Eguiazarova. Beim Ruhr Klavierfestival 2012 konnte er durch die Förderung von Elisabeth Leonskaja auftreten und live eine CD aufnehmen. Als Solist spielte er schon mit zahlreichen Orchestern unter der Leitung von Dirigenten wie Marc Soustrot, Adrian Leaper, Juan Luis Pérez (sein Vater), Christian Arming, Salvador Brotons, Víctor Ambroa und Rubén Gimeno. Auch der Kammermusik widmet sich Juan Pérez Floristán intensiv und hat bereits an etlichen Kammermusikfestivals teilgenommen, wie beispielsweise dem Verbier Festival, dem Encuentro de Música y Academia Santander und dem Festival von Les Arcs. Bei diesen Festivals hatte er Gelegenheit mit jungen Musikern aus der ganzen Welt und auch mit etablierten Kammerensembles wie dem Fine Arts Quartett zu musizieren. Im August dieses Jahres gewann Juan Pérez Floristán den Internationalen Paloma O'Shea Santander Klavierwettbewerb und wurde zusätzlich mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Seit September 2013 befindet er sich im Bachelorstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Prof. Eldar Nebolsin.

Yoonji Kim studiert seit Oktober 2012 im Masterstudiengang Tasteninstrumente bei Prof. Markus Groh an der Universität der Künste Berlin. Sie hat bereits ein Bachelor Studium bei Prof. Choong Mo Kang an der National University of Arts in Seoul mit Auszeichnung abgeschlossen. Ergänzende Meisterkurse absolvierte sie u. a. bei András Schiff, Prof. Arie Vardi und dem letzten Michelangeli-Schüler, Prof. Bernd Goetzke. In Korea hat sie bereits zahlreiche 1. Preise bei nationalen Wettbewerben erhalten und konnte 2011 durch den Gewinn des 2. Preises (1. Preis nicht vergeben) bei der 'Prague Spring International Music Competition' in Tschechien ihre Erfolge auf internationaler Ebene erweitern. Die aktuellsten Auszeichnungen waren 2014 der Gewinn des Chopin-Sonderpreises beim Internationalen Musikwettbewerb in Köln sowie der 2. Preis beim Artur-Schnabel-Wettbewerb in Berlin. Es existieren zahlreiche Studioproduktionen und Livemitschnitte von asiatischen und europäischen Rundfunk- und Fernsehsendern mit Yoonji Kim. Sie spielte viele Konzerte mit dem koreanischen Spitzenensemble KBS Philharmonic Orchestra auf großen Konzerttourneen in ihrem Heimatland und trat auch mit einigen europäischen Orchestern, wie beispielsweise dem Prague Philharmonia Orchestra auf.